

15. August - Aufnahme Mariens in den Himmel

P r e d i g t (94 / 96)

2017 (WH)

Datum - ursprünglich Erntedank

Liebe Schw. und Br. im Glauben !

Der 15. August ist nach allem, was wir heute noch wissen, **das älteste Marienfest.**

Zuerst wurde es in der Mitte des 5. Jhd.s bereits im Osten gefeiert.

Am 15. August ?

Wie kommt es eigentlich zu diesem Datum ?

Nirgendwo ist überliefert,

an welchem Tag Maria gestorben ist
und an welchem Tag sie
in den Himmel aufgenommen wurde.

Bedenkenswert ist,

dass der 15. August im **syrischen** Raum ein Erntefest war: ein Dankfest für die Früchte des Weinstocks und der Bäume.

Und aus der **griechischen** Kirche ist für den 15. August ein Segensgebet zum Genuss der ersten Trauben überliefert.

Ein Marienfest und zugleich ein Erntefest !

Passt das zusammen ?

Gibt es **eine Gemeinsamkeit** ? - Ich meine: ja !

Vielleicht dürfen wir sagen: Neben Jesus, dem Sohn Gottes und dem Sohn Mariens, ist **Maria die kostbarste Frucht, die die Menschheit hervorgebracht hat.**

--- 2 ---

Liebe Schw. und Br., das bedeutendste Marienfest war zugleich ein Erntedankfest.

Das gilt nicht nur für den Osten, das gilt seit 1000 Jahren **auch für unseren Raum.**

In vielen Gebieten Deutschlands ist dieser Tag **auch ein Erntedankfest** - ein Erntedankfest für die **heilenden Kräuter** der Natur.

Deshalb haben manche von Ihnen nach alter Tradition heute ein Krautbündel mit in die Kirche gebracht.

Deshalb wurden

in einigen Wohnbereichen unseres Haus für diese Feier kleine Kräuter-Bündel vorbereitet.

Das Segensgebet,

das wir gleich über die Kräuter-Bündel sprechen,

ist zunächst ein Lobpreis auf Gott, den Schöpfer,
und ein Dank für die Vielfalt seiner Schöpfung.

Das Segensgebet über uns und die Kräuter

ist aber zugleich eine Bitte um Gottes Hilfe:

Die heilenden Kräfte,

die Gott in die Natur gelegt hat,

sollen uns Menschen spürbar und wirkkraftig

zugutekommen.

Krautbund-Segnung an Mariä Aufnahme !

Versuchen wir noch einen Brückenschlag
zwischen beiden.

Eine Frau hat mir einmal erzählt,

dass in ihrer Verwandtschaft

bei einem **Todesfall** Teile des Kraut-Bundes

in den Sarg gelegt werden.

--- 3 ---

Ist das ein sinnvolles Zeichen ? - Ich meine: Ja !

Maria, die durch ihren Sohn

den Tod ganz überwunden hat,

möge mit ihrer Fürsprache

unseren Angehörigen und uns beistehen

auf dem Weg in die Ewigkeit.

Rufen wir jetzt den **Segen des Schöpfers**

über uns und über die Kräuter herab.

Soweit es reicht,

kann dann jeder ein Kräuter-Bund

mit in sein Zimmer bzw. in seine Wohnung

nehmen.